



Interfraktioneller Antrag des Unterausschusses Planen-Bauen

München, 16.01.2024

Antrag Verbesserung des Öffentlichen Raumes in der Schützenstraße – Unterstützung des Einzelhandels

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt den Öffentlichen Raum in der Schützenstraße (ggf. zusammen mit dem Insolvenzverwalter der Signa) attraktiver zu gestalten, um die Aufenthaltsqualität und das Umfeld für den Einzelhandel zu verbessern, z.B. durch die Bemalung/Gestaltung des Bauzauns, Erlaubnis für Verkaufsbuden, etc.- Darüber hinaus soll mit dem Insolvenzverwalter verhandelt werden, ob eine Zwischennutzung möglich ist.

Begründung:

Schon der Umbau des Bahnhofsplatzes hat die Lauffläche der Schützenstraße erheblich verschlechtert. Eine weitere Verschlechterung, ja Verwahrlosung entstand durch die Baustelle für den Umbau des ehemaligen Karstadt. Eine baldige Besserung ist nicht in Sicht, da die Baustelle vermutlich wegen der Insolvenz der Signa noch länger bestehen bleiben wird.

Der über die Schützenstraße erschlossene Einzelhandel ist mit erheblichen Qualitätseinbußen konfrontiert. Die Stadtverwaltung wird gebeten hier zu unterstützen, um die negativen Folgen für den Einzelhandel abzumildern und um den Besuchern Münchens nicht so ein schäbiges Bild unserer Stadt am Ankunftsort Hauptbahnhof zu vermitteln.

**Unterausschuss Planen-Bauen
Paul Bickelbacher Unterausschussvorsitzende**